

wie untereinander. Den Schülern wolle er ein sicheres, gesundes und angenehmes Umfeld bieten und für jeden ein offenes Ohr haben. Ohly ist außerdem sehr stolz darauf, dass derzeit 19 unterschiedliche Nationen an der Schule vertreten sind und es „in den

de mit Schülern und Lehrern sowie Vertretern aus Bildung und Politik im Waitzinger Keller – musikalisch bereichert vom Miesbacher Chor mit Evergreens. Ohly ließ dabei die vergangenen 20 Jahre Revue passieren und würdigte besonders die Leistung sei-

Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienste (GGSD). Deren Geschäftsführerin Ute Kick ging bei der Feier auf die Zukunft der Pflege ein, machte die gesellschaftliche Brisanz des Pflegeberufs und die damit verbundenen Ansprüche und Perspektiven

rende, aber auch humorvolle Weise mit dem Thema Sterben und Palliativpflege.

Dass die Aufwertung der Pflege – auch in finanzieller Hinsicht – eine vorrangige politische Aufgabe darstelle, das machten sowohl Landrat

überzeugt, dass die generalistische Ausbildung ein Erfolg wird. Sie sei universell, vielseitiger und werde europäisch anerkannt. Interessierte können sich bereits für die Ausbildung ab Herbst 2020 bewerben.

## Für Sparte Handicap

### Lions greifen Sportlern unter die Arme

Hausham – Unterstützung ist bei der Sparte Handicap integrativ der SG Hausham immer willkommen. In Form von helfenden Händen, aber auch gern durch eine Geldspende. Für Letzteres hat sich nun der Lions Club Gmund-Oberland entschieden. Beim Integrativen Sportfest an der Zentralen Sportanlage in Hausham (wir berichteten) haben Olav Bogenrieder, Präsident des Lions Club Miesbach-Holzkirchen, Uwe Bischoff, Vizepräsident des Lions Club Gmund-Oberland, und Clubmaster Max-Josef Hösl einen symbolischen

Scheck über 1000 Euro an Spartenleiter Stephan Kaiser, Kassier Gerhard Klante, Vize-Spartenleiterin Sandra Bobrik und Sportfest-Schirmherr und Haushams Bürgermeister Jens Zangenfeind überreicht.

Das Geld ist gut angelegt, versichert Kaiser. Mit den Hallengebühren sowie Ausrüstungsgegenständen für die Sportangebote der Sparte habe man im laufenden Betrieb vieles zu finanzieren. Besonders am Herzen liegt Kaiser auch die Ausbildung neuer Übungsleiter. Und die gibt's nicht für umsonst. 59



Einem symbolischen Scheck überreichten (ab 5.v.l.) Olav Bogenrieder, Uwe Bischoff und Max-Josef Hösl an (ab 4.v.r.) Stephan Kaiser, Gerhard Klante, Sandra Bobrik und Bürgermeister Jens Zangenfeind. FOTO: RP

## Wenn Kühe ihre Memoiren schreiben

### Willibald erzählt mit 20 Sprechern in der Oberlandhalle eine besondere Geschichte



### Mit Musik und Gesang

„Braunellä und Brauneigä – eine wahre und lustige Geschichte aus dem Alltag von zwei Fleckviehkühen“ heißt der Titel der Aufführung, die am Freitag, 18. Oktober, um 20 Uhr in der Miesbacher Oberlandhalle stattfindet. Die

weitere menschliche Akteure vor. Farbig gefasst von Hubert Demmel und Stephanie Gilgenreiner, die tierischen Gefährten zum Teil mit Kopfschmuck ausgestattet von Vroni Riesch, ist für ein „echtes“ Aussehen bestens gesorgt. Nicht ganz einfach sei es gewesen, dieses mehrere Jahre und Orte umschreibende Stück mit passenden Kulis-